

Bürgerliste Edermünde

Mark Valentin, Kammerbergweg 27 (Zur Erholung), 34295 Edermünde, Tel.: 0171 / 8037575,
EMail: Mark.Valentin@Buergerliste-Edermuende.de
Internet: www.Buergerliste-Edermuende.de



An den Vorsitzenden der
Gemeindevertretung Edermünde

Edermünde, 19. Januar 2023

Betrifft: Anfrage der Bürgerliste Edermünde

Sehr geehrter Herr Vorsitzender der Gemeindevertretung,
sehr geehrte Damen und Herren,

Anfrage:

Lärminderungsplanung des RP Kassel

Vorschläge der Anwohner und Bürger gefragt

Lärm zählt zu einem der gravierendsten Umweltproblemen in der Bevölkerung. Mit dem Gesetz zur Umsetzung der EG-Richtlinie über die Bewertung und Bekämpfung von Umgebungslärm besteht auf Grundlage des § 47a - f Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) die Verpflichtung, eine Lärminderungsplanung durchzuführen. Diese umfasst eine Lärmkartierung sowie die Erstellung von Lärmaktionsplänen.

Auch auf unseren Straßen verursacht der Verkehr für Anwohner:innen gesundheitsschädlichen Lärm und beeinträchtigt die Lebensqualität, insbesondere an unseren Bundes- und Landesstraßen. Doch spätestens als Fußgänger oder Radfahrer erfahren wir alle, wie gefährlich es werden kann, wenn wir eine vielbefahrene Straße überqueren wollen. Gerade für Kinder und ältere Menschen ist dies ein Problem und stellt ein Sicherheitsrisiko dar.

Zurzeit findet eine Öffentlichkeitsbeteiligung des Landes Hessen zum Thema Lärm statt. Diese Verfahrensbeteiligung sollten möglichst viele Bürger:innen und insbesondere Anwohner:innen für eine Meldung nutzen. Gleichzeitig können konkrete Vorschläge geäußert werden, wie sich die Situation verbessern lassen würde.

Bürgerliste Edermünde

Mark Valentin, Kammerbergweg 27 (Zur Erholung), 34295 Edermünde, Tel.: 0171 / 8037575,
EMail: Mark.Valentin@Buergerliste-Edermuende.de
Internet: www.Buergerliste-Edermuende.de



Als Beispiel können hier verschiedenste Maßnahmen genannt werden, wie z.B. ein LKW-Fahrverbot, eine Reduzierung der Geschwindigkeit auf Tempo 30, oder auch Beschränkungen für die Nachtzeit. Auch Kreisel oder andere verkehrsbauliche Maßnahmen können vorgeschlagen werden. Je mehr Menschen sich an der Lärminderungsplanung beteiligen, umso höher wird auch der öffentliche Druck auf die zuständigen Behörden sein, die derzeitige Situation zu verbessern.

Unter dem Link <https://beteiligungsportal.hessen.de/portal/rpks/beteiligung/themen/1000620> vom 21. November 2022 bis zum 22. Januar 2023 besteht die Möglichkeit, dem Regierungspräsidium Kassel die Lärmprobleme zu schildern und Vorschläge zur Lärminderung vorzutragen. Hierzu markiert man den Wohnort oder den Ort des Lärmproblems, um eine Stellungnahme zu verfassen. Dies funktioniert auch über die Standorterkennung. Weitere Hinweise können aus der Kurzanleitung, die links oben unter 'Informationen' eingestellt ist, entnommen werden.

Wie und in welcher Form hat sich die Gemeinde an diesem Lärminderungsplan beteiligt?

Für Fragen stehe ich gerne zu Verfügung.

Mit freundlichem Gruß

Mark Valentin